

# ERFAHRUNGSBERICHT BLENDED INTENSIVE PROGRAM

## ANGABEN ZUM BIP

- Innovate for Impact: Building sustainable future through business and sustainable development goals (SDGs)
- GBSB Global Business School, Malta
- SS 2025
- International Management

## VORBEREITUNG

Auf das BIP-Angebot sind wir im Dezember durch eine E-Mail aufmerksam geworden. Das Thema und die Inhalte haben uns direkt angesprochen, weshalb wir uns für das Programm auf Malta entschieden haben.

Die Bewerbung lief unkompliziert online ab und beinhaltete unter anderem ein kurzes Motivationsschreiben.

Mitte März erhielten wir die Zusage und konnten daraufhin direkt mit der Buchung von Unterkunft und Flügen starten.



## UNTERKUNFT

Während des Aufenthalts haben wir zu dritt in einer Ferienwohnung in der Nähe der Bushaltestelle Kullegg gewohnt. Die Unterkunft hatten wir im Voraus online gebucht. Die Kosten lagen bei etwa 200 € pro Person für den gesamten Zeitraum.

Die Anbindung an die Universität war sehr gut: Direkt zu Beginn haben wir uns am Flughafen eine 7-Tage-Buskarte für ca. 25 € gekauft, mit der wir problemlos zwischen Wohnung und Hochschule pendeln konnten.

Auch die Anreise vom Flughafen zur Unterkunft erfolgte unkompliziert mit dem Bus.



## KURSE AN DER GASTHOCHSCHULE

Die Inhalte des BIP-Programms waren insgesamt sehr empfehlenswert. Ein besonderer Fokus lag auf den verschiedenen Sustainable Development Goals (SDGs), die sowohl theoretisch als auch praktisch behandelt wurden.

In interkulturellen Teams arbeiteten wir an Fallstudien und nahmen an Planspielen teil, wodurch ein intensiver Austausch sowie praxisnahe Lernerfahrungen ermöglicht wurden. Die Teamarbeiten förderten nicht nur das Verständnis für Nachhaltigkeit, sondern auch die Zusammenarbeit in internationalen Gruppen.

Die Infrastruktur der Gasthochschule war gut ausgestattet. Es gab moderne, wenn auch eher kleine Klassenräume sowie ansprechende Pausenbereiche – sowohl im Innen- als auch im Außenbereich. Bei Fragen oder Problemen standen jederzeit zahlreiche Ansprechpartner zur Verfügung. Alle waren sehr freundlich, engagiert und hilfsbereit, was den Aufenthalt vor Ort sehr angenehm machte.



## ALLTAG UND FREIZEIT

Der Austausch mit anderen Teilnehmenden war sowohl innerhalb der Hochschule als auch darüber hinaus sehr unkompliziert. Innerhalb des Kurses herrschte eine offene, freundliche Atmosphäre, die es leicht machte, Kontakte zu knüpfen. Darüber hinaus wurden auch gemeinsame Freizeitaktivitäten organisiert, bei denen man sich besser kennenlernen und gemeinsam Zeit verbringen konnte.

Auch außerhalb des Kursprogramms gab es auf Malta viel zu entdecken. Besonders empfehlenswert sind die Altstadt von Valletta, die historischen Orte Mdina und Rabat, sowie die beeindruckenden Ausblicke an der Blauen Grotte.

Auch kulinarisch haben wir Malta entdeckt: Besonders beliebt sind Pastizzi – herzhaftes Blätterteigtaschen, traditionell gefüllt mit Ricotta oder Erbsenpüree.



## FAZIT

Das BIP-Programm auf Malta war eine sehr bereichernde Erfahrung. In kurzer Zeit konnte man wertvolle internationale Einblicke gewinnen und mit Studierenden aus verschiedenen Ländern eng zusammenarbeiten.

Die Mischung aus spannenden Inhalten, interkulturellem Austausch und praxisnaher Teamarbeit macht das Programm zu einer sinnvollen Ergänzung zum Studium.

Auch die Organisation verlief reibungslos – insgesamt ein schönes Angebot, sowohl fachlich als auch persönlich zu wachsen.

